

Rubenau, wird wegen des Jahn-Schau-
fel- und Waffenhammers hier bemerkt.

Ruland besizet den stärksten Fischhandel;
man verkaufet von hieraus die mehresten Aale,
welche mehrentheils aus dem Brandenburgi-
schen geholt werden. Auch mit gestrikten
Strümpfen gewinnet dieß nahrhafte Städt-
gen der Oberlausitz, wie mit den Manufactu-
ren der Baumwollen- und Leinweber.

Rußdorf hat Serpentinsteinbrüche.

S.

Sachsenfeld, ein nahrhaftes Dorf im
Erzgebirge, ist bennah von lauter Klemptnern,
Sporen- und Striegelmachern bewohnt.

Sachsengrund, im Vogtlande, unter-
hält eine nützliche Eisenhütte.

Sanct Aegidien, oder Tilgen, ein Vogt-
ländisches Guth, hat dortherum Jaspisbrüche;
die Jaspise sind an Farbe theils gelbe, theils
roth. Zu vermuthen: daß diese daselbst ge-
brochenen Gesteinarten gleich denen um Görlitz
aufgefundenen der nämlichen Art, Consistenz
und Farbe von gewissen Eisenschüßigen Tohn-
erden ursprünglich erhalten.

Sangerhausen, eine uralte Bergstadt
in Thüringen, bauet auf Kupfer, verführet
allerhand Kupferarbeit und weiße Blech-
waare. Bey der Stadt giebt es für das Ku-
pfer eine Kobhütte; auch ist das Boll- oder
Balleisen des hier gangbaren Eisenhammers
gar berühmt. Sehr gut soll die dortige Sal-
peter.